

Ausschreibung

- Veranstalter:** Deutscher Minigolfsport Verband e. V. (DMV).
Ausrichter: Hessischer Bahnengolf Sportverband e.V. (HBSV)
In Zusammenarbeit mit der
Sportgemeinschaft Arheilgen – Abteilung Bahnengolf (SGA)
- Austragungsort:** **Minigolfpark Arheilgen** im SGA - Sportzentrum
Auf der Hardt 78 64291 Darmstadt-Arheilgen
Tel. 06151-375980 (Anlage) Email: sga@minigolf-arheilgen.de
Homepage: <http://www.minigolf-arheilgen.de/>
- Anlage „A“: Minigolf-Anlage (18er Beton-Anlage),
Anlage „B“: Miniaturgolf-Anlage (18er-Eternit-Anlage).
- Art der Wettkämpfe:** Mannschaftswettbewerb für :
Senioren-Mannschaften
- Einzelwettbewerbe für:
a) Seniorinnen 1
b) Seniorinnen 2
c) Senioren 1
d) Senioren 2
- Austragungsart:** Mannschaftswettbewerb
je 5 Durchgänge auf Anlage „A“ und Anlage „B“
(Anlagen-Wechsel zwischen den Durchgängen)
- Einzelwettbewerbe
Vorrunde: je 5 Durchgänge auf Anlage „A“ und Anlage „B“
(Anlagen-Wechsel zwischen den Durchgängen)
1.Zwischenrunde: je 1 Durchgang auf Anlage „A“ und Anlage „B“
(Start nacheinander an Bahn 1 der Anlage „A“)
2.Zwischenrunde: je 1 Durchgang á 36 Bahnen auf Anlage „A“ und Anlage „B“
(Start nacheinander an Bahn 1 der Anlage „A“)
Finalrunde: je 1 Durchgang auf Anlage „A“ und Anlage „B“
(Start nacheinander an Bahn 1 der Anlage „A“)
- Teilnahmeberechtigung:** Teilnahmeberechtigt an den DSM sind:
- Mannschaftswettbewerb
- a) 13 Sockelplätze (je LV ein Sockelplatz).
b) 5 Leistungsplätze an die LV der 5 bestplatzierten Mannschaften der DSM 2004
je 1 Platz: BBS, HBSV, NBGV und 2 Plätze: NBV
Zurückgegebene Sockel- oder Leistungsplätze werden auf Antrag der LV durch den Senioren-
referent weiter vergeben. Nichtfristgerecht gemeldete Plätze werden frei und ebenfalls auf An-
trag der LV durch den Seniorenreferent weiter vergeben.
- Einzelwettbewerbe
- a) Seniorinnen (Sw1 + Sw2)**
- 13 Sockelplätze Sw1 (je LV ein Sockelplatz)
13 Sockelplätze Sw2 (je LV ein Sockelplatz)
- keine Quotenplätze nach dem d'Hondtschem System. (Mit 2 x 13 Sockelplätzen sind
bereits mehr als 50 % der nichtleistungsbezogenen Plätze an die LV vergeben).
- 6 Plätze Leistungsplätze . Ermittelt nach dem, um die Kaderspielerinnen bereinigtem
Ergebnis der DSM 2004, AK 1 und AK 2 zusammen gefasst.
- alle DMV - A -, - B1- und - B2 - Senioren-Kaderspielerinnen, sowie zusätzlich vom DMV-
Seniorenreferent nominierte Spielerinnen.
- Die Quotenplätze und die Leistungsplätze können von den LV nach eigenem Ermessen
auf Sw 1 und Sw2 aufgeteilt werden.

b) Senioren (Sm1 + Sm2)

13 Sockelplätze Sm1 (je LV ein Sockelplatz)

13 Sockelplätze Sm2 (je LV ein Sockelplatz)

22 Quotenplätze Sm1 + Sm2. (Quotenplätze je LV gem. Anlage. ermittelt nach dem d'Hondtschem System auf der Grundlage des LV-Aktiven-Bestandes Senioren)

29 Plätze Leistungsplätze gem. Anlage. ermittelt nach dem, um die Kaderspieler bereinigtem Ergebnis der DSM 2004, AK 1 und AK 2 zusammen gefasst.

alle DMV - A -, - B1- und - B2 - Senioren-Kaderspieler, sowie zusätzlich vom DMV-Seniorenreferent nominierte Spieler.

Die Quotenplätze und die Leistungsplätze können von den LV nach eigenem Ermessen auf Sm 1 und Sm2 aufgeteilt werden

Teilnahmeberechtigt an der 1. Zwischenrunde sind:

- a) Seniorinnen 1: die besten 12 Spielerinnen nach der Vorrunde
- b) Seniorinnen 2: die besten 8 Spielerinnen nach der Vorrunde
- c) Senioren 1: die besten 24 Spieler nach der Vorrunde
- d) Senioren 2: die besten 16 Spieler nach der Vorrunde

Teilnahmeberechtigt an der 2. Zwischenrunde sind:

- a) Seniorinnen 1: die besten 8 Spielerinnen nach der 1. Zwischenrunde
- b) Seniorinnen 2: die besten 6 Spielerinnen nach der 1. Zwischenrunde
- c) Senioren 1: die besten 16 Spieler nach der 1. Zwischenrunde
- d) Senioren 2: die besten 12 Spieler nach der 1. Zwischenrunde

Teilnahmeberechtigt an der Finalrunde sind:

- a) Seniorinnen 1: die besten 6 Spielerinnen nach der 2. Zwischenrunde
- b) Seniorinnen 2: die besten 3 Spielerinnen nach der 2. Zwischenrunde
- c) Senioren 1: die besten 9 Spieler nach der 2. Zwischenrunde
- d) Senioren 2: die besten 6 Spieler nach der 2. Zwischenrunde

Bei Punktgleichheit auf, für die Qualifikation für die nächste Runde relevanten Plätzen, entscheidet ein Stechen über das Weiterkommen in die nächste Runde. Stechen werden auf Anlage „B“ ausgetragen.

Turniergruppeneinteilung: Vorrunden

Turniergruppe 1

am 14.07.2005 um 8.00 Uhr –

3 Durchgänge auf Anlage „A“ und 2 Durchgänge auf Anlage „B“,
beginnend auf Anlage „A“ - im durchgangweisen Wechsel

am 15.07.2005 um 8.00 Uhr –

3 Durchgänge auf Anlage „B“ und 2 Durchgänge auf Anlage „A“.
beginnend auf Anlage „B“ - im durchgangweisen Wechsel

Turniergruppe 2

am 14.07.2005 um 8.00 Uhr –

3 Durchgänge auf Anlage „B“ und 2 Durchgänge auf Anlage „A“,
beginnend auf Anlage „B“ - im durchgangweisen Wechsel

am 15.07.2005 um 8.00 Uhr –

3 Durchgänge auf Anlage „A“ und 2 Durchgänge auf Anlage „B“.
beginnend auf Anlage „A“ - im durchgangweisen Wechsel am

Zusammenstellung der Spielergruppen:

Alle teilnehmenden Mannschaften starten in Turniergruppe 1.

Am 1. Spieltag wird die Reihenfolge der Mannschaften gelost.

Nehmen von einem Verein mehr als eine Mannschaft teil, werden diese Mannschaften in getrennte Spielgruppen gelost.

Am 2. Spieltag spielen die Mannschaften nach Tabellenstand, in umgekehrter Reihenfolge des Ergebnisses vom Vortag. Die Mannschaften spielen in der gemeldeten Reihenfolge der Mannschaftsaufstellung.

Alle Einzelspieler starten in Turniergruppe 2.

Die Spielergruppen werden am 1. Vorrundenspieltag kategorienübergreifend gelost. Die Startreihenfolge bleibt auch für den 2. Vorrundenspieltag bestehen.

Übersteigt die Anzahl der Einzelspieler / innen wesentlich die Anzahl der Mannschaftsspieler / innen, werden so viele Einzel-Spielpaarungen der Turniergruppe 1 zugelost, bis zwei etwa gleich große Turniergruppen entstehen. In diesem Fall spielen die Einzelspieler vor den Mannschaften.

In den Zwischenrunden und der Finalrunde erfolgt die Zusammenstellung der Spielergruppen kategoriengetrennt, nach den erspielten Ergebnissen der Vorrunden, bzw. der vorherigen Zwischenrunde in umgekehrter Reihenfolge.

- Spielergruppenstärke:** Vorrunde: in 3er - Spielergruppen,
Zwischenrunden: in 2er - Spielergruppen,
Finalrunde: in 3er - Spielergruppen.
Die Reihenfolge innerhalb einer Spielergruppe wird nach jedem Durchgang á 18 Bahnen geändert.
- Zeitplan für das Training:** keine Trainingseinteilung
- Zeitplan:**
- | | | |
|---|----------------------|---|
| Dienstag, 12.07.2005: | 18.00 Uhr | Eröffnungsfeier mit Auslosung der Spielergruppen, bzw. Mannschaftsreihenfolge |
| Donnerstag, 14.07.2005: | 8.00 Uhr
8.00 Uhr | Auf Anlage A Vorrunde Startgruppe 1
Auf Anlage B Vorrunde Startgruppe 2 |
| Freitag, 15.07.2005: | 8.00 Uhr
8.00 Uhr | Auf Anlage A Vorrunde Startgruppe 2
Auf Anlage B Vorrunde Startgruppe 1 |
| anschließend ggf. Qualifikations - Stechen für die 1. Zw.-Runde | | |
| Samstag, 16.07.2005: | 8.00 Uhr | 1. Zwischenrunde |
| | anschließend | ggf. Qualifik.-Stechen für die 2.Zw.-Runde |
| | anschließend | 2. Zwischenrunde |
| | anschließend | ggf. Qualifik.-Stechen für die Finalrunde |
| | anschließend | Finalrunde |
| | anschließend | ggf. Stechen um Finalplatzierungen |
- Bei einem eventuell erforderlichem Turnierabbruch während einer der Zwischen- oder der Finalrunde, werden in jeder Kategorie getrennt die zu Ende gespielten Kombirunden (36 Bahnen) gewertet. Bei nicht beendete Kombirunden werden alle Teilergebnisse (ggf. auch beendete Abteilungsrounden wenn die andere Abteilung nicht beendet wurde).
- Einspielzeiten:** An den Wettkampftagen sind die Anlagen ab 6.30 Uhr geöffnet.
Die Einspielzeit endet jeweils 15 Minuten vor Spielbeginn.
- Siegerehrung:** Die Siegerehrung (**Pflicht für alle Teilnehmer**) findet auf der Abschlussfeier am Samstag, dem **16. Juli 2005**, statt.
Die Abschlussfeier findet in der Gymnastikhalle des SGA - Sportzentrums (unmittelbar neben dem Minigolfpark) statt
- Fertigstellung der Anlagen zum Training:** Die Anlagen sind bis spätestens zum 02. Juli 2005 zum Training fertiggestellt.
- Turnierleitung:** Die Turnierleitung erfolgt durch den DMV-Seniorenreferent oder dessen Vertreter, der die Aufgaben ganz oder teilweise delegieren kann. Der Turnierleiter bzw. dessen Vertreter, kann in den Turnierablauf unmittelbar eingreifen, wenn er Verstöße gegen die Spielregeln, die Ausschreibung oder andere DMV-Bestimmungen bemerkt.
Die Platzturnierleitung stellt der Ausrichter.
- Schiedsgericht:** Die Mitglieder des Schiedsgerichtes gemäß DMV-Schiedsgerichtsordnung werden vor Turnierbeginn durch Aushang bekannt gegeben.
- Gesamtschiedsgericht:** Das Gesamtschiedsgericht besteht aus dem Turnierleiter als Vorsitzendem, dem amtierenden Oberschiedsrichter sowie je einem Vertreter der teilnehmenden LV.
- Platz-Rückgaben:** Rückgaben von LV-Sockelplätze, LV-Quotenplätze und LV-Leistungsplätze sind durch den meldenden Landesverband **schriftlich** an den DMV-Seniorenreferent bis zum **30.04.2005** vorzunehmen.
- Zusatzplätze:** LV-Zusatzplätzen (Einzel u. Mannschaften) sind durch den Landesverband schriftlich bis zum **30.04.2005** beim DMV-Seniorenreferent zu beantragen.
Die Vergabe von LV-Zusatzplätzen erfolgt durch den DMV-Seniorenreferent durch schriftliche Benachrichtigung der betr. LV bis zum **15.05.2005**
LV, die weder Zusatzplätze beantragen, noch Plätze zurückgeben, bestätigen bitte formlos (Email genügt), dass die zugeteilten LV-Sockelplätze, LV-Quotenplätze und LV-Leistungsplätze wahrgenommen werden.
Platzrückgaben und Anträge auf Zusatzplätze sind auf beil. Meldeformular vorzunehmen.
- Meldungen:** Die Meldungen von DMV-Kaderspielern/innen sind von ihren Vereinen mit den beiliegenden vorgeschriebenen Meldebogen vorzunehmen
Die Kader-Meldebogen sind bis zum **23.04.2005** an den meldenden LV zu senden.
Die LV leiten die Meldebogen bis zum **30.04.2005** gesammelt an die zuständigen Stellen weiter.
Vom DMV-Seniorenreferent zusätzlich Nominierte, ihr Verein und ihr Landesverband erhalten über ihre Nominierung vom DMV-Seniorenreferent bis zum **15.05.2005** eine schriftliche Benachrichtigung.

Die Meldungen von über LV-Sockel-Plätze, LV-Quoten-Plätze und LV-Zusatzplätze Qualifizierten und von durch den DMV-Seniorenreferent zusätzlich Nominierten sind von ihren Vereinen mit den beiliegenden vorgeschriebenen Meldebogen vorzunehmen

Die Meldebogen sind bis zum **23.06.2005** an den meldenden LV zu senden.

Die LV leiten die Meldebogen bis zum **30.06.2005** gesammelt an die nachfolgende Meldeadresse weiter unter gleichzeitiger Benennung ihres Vertreters im Gesamtschiedsgericht.

Das Meldeformular für Platzrückgaben, Beantragung von Zusatzplätzen bzw. Bestätigung zugeteilter Plätze, sowie die Meldebogen können von der DMV-Homepage (www.minigolfsport.de) oder der Homepage der SG Arheilgen Abt. Bahnengolf (www.minigolf-arheilgen.de) herunter geladen werden. Die Meldebogen sind im Excel-Format, sie können auch digital ausgefüllt und per Email versandt werden.

Meldeadresse (= gleichzeitig Adresse des Ausrichters):

DMV-Seniorenreferent
Erich Hess, Freystr. 10 b, 64291 Darmstadt
Tel. 06150-83289, Fax. 06150-83319
Email: erich.hess@minigolf-arheilgen.de

Anmeldung: Alle gemeldeten Teilnehmer müssen ihre Anwesenheit bis spätestens Dienstag, dem **12.07.2005 (17.00 Uhr)** im Turnierbüro anzeigen.
Für die Mannschaften sind ausgefüllte DMV-Spielerlisten bis zum Dienstag, dem **12.07.2005 (17.00 Uhr)** im Turnierbüro abzugeben.
Bei der Anmeldung sind die Spielerpässe vorzulegen.

Teilnahmegebühren: Die Teilnahmegebühren betragen:
je gemeldeten Teilnehmer Euro 52,00
je gemeldeter Mannschaft Euro 31,00
je Nur – Mannschaftsspieler Euro 31,00
In den Teilnahmegebühren enthalten ist das kostenfreie Training ab Montag 11. Juli 2005, der Eintritt zur Eröffnungs-, sowie zur der Abschlussfeier (inkl. Essen).

Nicht entrichtete Teilnehmergebühren bedeutet Startverbot

Für alle bis 30.04.2005 nicht zurückgegebene LV-Sockel-Plätze, LV-Quoten-Plätze und LV- Leistungsplätze, sowie für alle auf LV-Antrag vergebene LV-Zusatzplätze sind ebenfalls die Teilnahmegebühren fällig.

Zahlungen: Die Teilnahmegebühren sind von den Vereinen der Teilnehmer bis zum **23.06.2005** an ihren Landesverband zu zahlen.

Die LV zahlen die Teilnahmegebühren bis zum **30.06.2005**
auf das Konto der SG Arheilgen Abt. Bahnengolf
Volksbank Darmstadt , BLZ 508 900 00, Konto Nr. 3109 4801

Ehrenpreise: Mannschaftswettbewerb
Ehrenpreise für die drei erstplatzierten Mannschaften
Medaillen für die Mitglieder der drei erstplatzierten Mannschaften in Gold, Silber und Bronze
Einzelwettbewerbe
In jeder der Kategorien erhalten:
die Sieger einen Ehrenpreis und eine Medaille in Gold,
die Zweitplatzierten einen Ehrenpreis und eine Medaille in Silber,
die Drittplatzierten einen Ehrenpreis und eine Medaille in Bronze.
jeweils eine Urkunde erhalten: die bestplatzierten 6 Seniorinnen 1, 3 Seniorinnen 2,
9 Senioren 1 und 6 Senioren 2
Die Übergabe erfolgt auf der Abschlussveranstaltung im Rahmen der Siegerehrung.

Proteste: Proteste gegen Schiedsrichter- oder Oberschiedsrichter-Entscheidungen sind spätestens 15 Minuten nach Spielende der jeweiligen Startgruppe in einfacher schriftlicher Form bei der jeweiligen Platzturnierleitung einzureichen und durch das zuständige Schiedsgericht an Ort und Stelle unmittelbar nach Spielende zu verhandeln.
Der Schiedsgerichtsbeschluss ist dem Protestierenden, dem Platzturnierleiter und dem Turnierleiter umgehend zuzuleiten.
Über Einsprüche gegen Schiedsgerichts-Entscheidungen entscheidet das Gesamtschiedsgericht.
Ein solcher Einspruch ist spätestens 1 Stunde nach Bekanntmachung des Schiedsgerichtsbeschlusses in begründeter schriftlicher Form beim Turnierleiter einzulegen.
Entscheidungen des Gesamtschiedsgerichtes über Einsprüche gegen Schiedsgerichtsentscheidungen des 1. Wettkampftages sind bis spätestens zum Beginn des 2. Wettkampftages, über Einsprüche gegen Schiedsgerichtsentscheidungen des 2. Wettkampftages spätestens zum Beginn des 3. Wettkampftages, über Einsprüche gegen Schiedsgerichtsentscheidungen des 3. Wettkampftages bis zur Siegerehrung bekannt zugeben.

Im Übrigen gelten die Sportordnung des DMV samt Zusatz- und Durchführungsbestimmungen sowie die WMF-Spielregeln. Außerdem sind die Erläuterungen in Teil 3.2.4 des DMV-Handbuchs zu beachten.

Deutscher Minigolfsport Verband e. V.
Erich Hess DMV – Seniorenreferent

